



---

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 078587w

---

FIRMA

LAT Nitrogen Linz GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 762e838ab9f9c1b072dd21ccdc3637d2

CS Dr. Manuel Beschliesser  
am 15.05.2025

CT Dr. Leonhard Werner  
am 15.05.2025

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

## Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>599.410.737,69</b>	<b>605.636</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>354.528.933,75</b>	<b>317.408</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>749.706,79</b>	<b>753</b>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	749.706,79	753
<b>Sachanlagen</b>	<b>348.213.583,98</b>	<b>311.090</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	66.545.545,93	63.391
technische Anlagen und Maschinen	226.898.261,53	192.162
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.677.496,96	32.258
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	21.092.279,56	23.279
<b>Finanzanlagen</b>	<b>5.565.642,98</b>	<b>5.566</b>
Beteiligungen	142.500,00	143
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	5.423.142,98	5.423
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>223.933.925,50</b>	<b>269.559</b>
<b>Vorräte</b>	<b>64.708.547,22</b>	<b>67.638</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	30.859.953,78	26.989
unfertige Erzeugnisse	4.191.064,60	4.055
fertige Erzeugnisse und Waren	29.657.528,84	36.595
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>158.972.723,10</b>	<b>201.728</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.916.072,92	8.389
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	41.791.517,83	65.382
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.432,68	5
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	105.260.699,67	127.952
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>252.655,18</b>	<b>192</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.564.497,18</b>	<b>885</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>18.383.381,26</b>	<b>17.784</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>599.410.737,69</b>	<b>605.636</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>80.137.987,78</b>	<b>82.267</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>70.000.000,00</b>	<b>70.000</b>
Stammkapital	70.000.000,00	70.000
davon eingezahlt	70.000.000,00	70.000
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>7.006.209,06</b>	<b>7.006</b>
gebundene	7.006.209,06	7.006
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>8.844.104,61</b>	<b>9.062</b>
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	8.844.104,61	9.062
<b>Bilanzverlust</b>	<b>-5.712.325,89</b>	<b>-3.801</b>
davon Verlustvortrag / Gewinnvortrag	-3.800.923,57	2.994
<b>Rückstellungen</b>	<b>51.689.104,61</b>	<b>86.303</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>14.282.271,00</b>	<b>14.585</b>
<b>Rückstellungen für Pensionen</b>	<b>12.366.381,00</b>	<b>12.585</b>
<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>25.040.452,61</b>	<b>59.132</b>

<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>422.999.085,01</b>	<b>411.182</b>
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	422.934.414,37	411.053
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	64.670,64	130
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>94.841.348,33</b>	<b>50.845</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	94.841.348,33	50.845
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>273.660.473,35</b>	<b>287.215</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	273.660.473,35	287.216
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>11.566,37</b>	<b>104</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	11.566,37	104
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>54.485.696,96</b>	<b>73.017</b>
davon aus Steuern	1.161.256,19	1.299
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.634.153,28	1.605
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	54.421.026,32	72.887
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	64.670,64	130
<b>Zuschüsse der öffentlichen Hand - Emissionszertifikate</b>	<b>43.994.392,20</b>	<b>25.183</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>590.168,09</b>	<b>701</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

<b>Umsatzerlöse</b>	<b>490.292.903,60</b>	<b>576.937</b>
<b>Veränderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen und unfertigen Erzeugnissen</b>	<b>-6.801.053,17</b>	<b>-22.156</b>
<b>andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>1.537.642,29</b>	<b>1.534</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>56.946.925,03</b>	<b>79.273</b>
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	10
übrige	56.946.925,03	79.263
<b>Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>	<b>-351.598.828,89</b>	<b>-459.780</b>
Materialaufwand	-351.295.069,90	-459.508
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-303.758,99	-273
<b>Personalaufwand</b>	<b>-87.333.050,21</b>	<b>-80.749</b>
Löhne	-22.734.063,22	-21.329
Gehälter	-41.127.032,88	-39.287
soziale Aufwendungen	-23.471.954,11	-20.132
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-3.030.670,94	-1.994
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-1.793.232,61	-957
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-16.478.456,36	-16.478
<b>Abschreibungen</b>	<b>-24.668.918,35</b>	<b>-21.962</b>
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-24.668.918,35	-21.962
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-67.607.150,07</b>	<b>-68.948</b>
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-338.210,06	-587
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>10.768.470,23</b>	<b>4.149</b>
<b>Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	<b>109.177,88</b>	<b>247</b>
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>696.957,61</b>	<b>362</b>
davon aus verbundenen Unternehmen	470.641,12	362
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-14.109.206,88</b>	<b>-14.086</b>
davon betreffend verbundene Unternehmen	-14.342.949,09	-14.018
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>-13.303.071,39</b>	<b>-13.477</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-2.534.601,16</b>	<b>-9.328</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>405.582,14</b>	<b>2.306</b>
davon latente Steuern EUR 599.453,39 (VJ -2.249 TEUR)		
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-2.129.019,02</b>	<b>-7.022</b>
<b>JAHRESFEHLBETRAG</b>	<b>-2.129.019,02</b>	<b>-7.022</b>
<b>AUFLÖSUNG VON GEWINNRÜCKLAGEN</b>	<b>217.616,70</b>	<b>227</b>
<b>VERLUST-/GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b>	<b>-3.800.923,57</b>	<b>2.994</b>
<b>BILANZVERLUST</b>	<b>-5.712.325,89</b>	<b>-3.801</b>

**Anhang zum Jahresabschluss 2024****LAT Nitrogen Linz GmbH****A. Allgemeine Grundsätze**

Der Jahresabschluss der LAT Nitrogen Linz GmbH wurde entsprechend den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches ("UGB") in der aktuellen Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, erstellt.

Die Gesellschaft ist als große Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Hinsichtlich der Erstellung eines eigenständigen Konzernabschlusses wurde die Befreiungsbestimmung des § 245 UGB in Anspruch genommen, wonach aufgrund der Einbeziehung in den Konzernabschluss der AGROFERT a.s., Prag, Tschechische Republik, kein eigenständiger Konzernabschluss zu erstellen ist.

Going-Concern Prinzip

Das Going-Concern-Prinzip sowie die Grundsätze der Einzelbewertung, der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit wurden bei der Aufstellung des Jahresabschlusses beachtet.

Imparitätisches Realisationsprinzip

In Übereinstimmung mit dem Grundsatz der Vorsicht wurden nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen und erkennbare Risiken und drohende Verluste, deren Ursachen vor dem Abschlussstichtag liegen, berücksichtigt.

Einzelbewertung, Vollständigkeit, Willkürfreiheit

Die entsprechenden gesetzlich vorgeschriebenen Grundsätze wurden eingehalten.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, wurden einzelne Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst. Die detaillierte Darstellung erfolgt im Anhang. Vermerke in der Bilanz, die wahlweise in der Bilanz oder im Anhang anzubringen sind, wurden ausschließlich im Anhang angeführt. Die Erläuterungen und Angaben beziehen sich auf die Jahre 2024 und 2023.

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren. Die wesentlichen Positionen sind entsprechend aufgliedert und erläutert.

## B. Konzernverhältnisse

90% der Anteile an der LAT Nitrogen Linz GmbH werden von der LAT Nitrogen Austria GmbH und 10 % der Anteile von der SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH, Lutherstadt Wittenberg, Deutschland, gehalten.

Die LAT Nitrogen Linz GmbH ist ein konsolidierungspflichtiges Mutterunternehmen im Sinn des § 244 UGB. Ein befreiender Konzernabschluss nach § 245 UGB liegt vor. Die LAT Nitrogen Linz GmbH steht mit der AGROFERT a.s., Prag, Tschechische Republik, und deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis und gehört dem Vollkonsolidierungskreis an.

Die AGROFERT a.s., Prag, Tschechische Republik, stellt für den kleinsten und größten Kreis einbeziehender Unternehmen einen Konzernabschluss auf, in den die LAT Nitrogen Linz GmbH zum 31. Dezember 2024 einbezogen wird. Dieser Konzernabschluss kann von der AGROFERT, a.s. bezogen werden.

Zum Bilanzstichtag bestehen mit der LAT Nitrogen Austria GmbH, Österreich, Dienstleistungs- bzw. Vertragsfertigungsverträge.

## C. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Soweit unternehmensrechtliche Bewertungswahlrechte bestehen, wurden diese in gleicher Weise wie im Vorjahr ausgeübt.

Die Bewertung der ausschließlich entgeltlich erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen.

Die Bewertung der **Sachanlagen** erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen.

Die voraussichtliche Nutzungsdauer ist in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Immaterielle Vermögensgegenstände	5 – 20	Jahre
Bauten einschließlich Bauten auf fremdem Grund	25 – 50	Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	5 – 20	Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 – 20	Jahre

Über das Ausmaß der planmäßigen Abschreibung hinausgehende wesentliche und andauernde Wertminderungen bei Anlagegegenständen werden durch außerplanmäßige Abschreibungen berücksichtigt.

Geringwertige Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten unter EUR 1.000 wurden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben und im Anlagepiegel als Zugang und Abgang dargestellt.

Im Geschäftsjahr wurden im Anlagevermögen Zinsen in Höhe von EUR 172.500,72 (Vorjahr: 377 T€) aktiviert.

**Finanzanlagen** werden mit den Anschaffungskosten bewertet. Bei nachhaltigen und wesentlichen Wertminderungen werden entsprechend niedrigere Werte angesetzt.

Die **Vorräte** wurden grundsätzlich höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die Verbrauchsfolge und die daraus resultierende Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse auf Basis des Rohstoffes Erdgas (v.a. Pflanzennährstoffe, Harnstoff, Melamin) erfolgt nach dem FIFO-Verfahren (first-in, first-out). Niedrigere Wiederbeschaffungskosten sowie Abwertungserfordernisse wegen nicht erlösgedeckter Herstellungskosten (retrograde Bewertung) und wegen Überbestands, Überalterung und verminderter Einsatzfähigkeit wurden zur Gewährleistung einer verlustfreien Bewertung (Niederstwertvorschrift) berücksichtigt. Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie die Handelswaren wurden nach dem gleitenden Durchschnittspreisverfahren unter Berücksichtigung eines niedrigeren Tageswertes bewertet.

Bei der Bewertung der **Forderungen** werden erkennbare Risiken durch individuelle Wertberichtigungen berücksichtigt. Unverzinsliche Forderungen mit einer Restlaufzeit über einem Jahr werden abgezinst. Fremdwährungsforderungen werden mit dem Anschaffungskurs bzw. dem niedrigeren Devisenkurs am Bilanzstichtag bewertet. Kurssicherungsgeschäfte werden bei der Bewertung der Fremdwährungsforderungen entsprechend berücksichtigt.

Die auf Fremdwährung lautenden **Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten** werden mit dem Entstehungskurs oder dem niedrigeren Kurs zum Bilanzstichtag bilanziert.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die gemäß Emissionszertifikatengesetz unentgeltlich zugeteilten Emissionszertifikate werden in der Bilanz entsprechend der Stellungnahme des AFRAC vom Dezember 2015 dargestellt. 2024 wurden 700.052 Stück Emissionszertifikate bis zum Bilanzstichtag verbraucht.

Gemäß § 198 UGB Absatz 9 und 10 werden zur wirtschaftlich korrekten Darstellung der Vermögenslage latente Steuern bilanziert. Die aus der Aktivierung aller aktiven und passiven temporären Steuerlatenzen resultierende **aktive Steuerabgrenzung** beträgt zum 31.12.2024 € 18.383.381,26 (Vorjahr: 17.784 T€).

Der sich aus der Veränderung der latenten Steuern ergebende Ertrag des Jahres 2024 beträgt insgesamt € 599.453,39 (Vorjahr: Aufwand von 2.249 T€) und ist zusammen mit dem laufenden Steueraufwand in Höhe von € 599,64 (Vorjahr: 2 T€) und dem Steueraufwand aus Vorperioden in Höhe von € 193.270,61 (Vorjahr: Ertrag 59 T€) unter der Position Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

Die Bewertung der latenten Steuern erfolgt mit dem Steuersatz von 23 % (Vorjahr: 23 %) ohne Berücksichtigung einer Abzinsung.

Eine Saldierung der aktiven latenten Steuern mit passiven latenten Steuern wurde vorgenommen, da eine Aufrechnung der tatsächlichen Steuererstattungsansprüche mit den tatsächlichen Steuer-schulden rechtlich möglich war.

Die **Pensionsrückstellung** wurde unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 „Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches“ (Juni 2023) nach den Regeln der IFRS (IAS 19) versicherungsmathematisch nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren unter Zugrundelegung der Sterbetafeln der Aktuarvereinigung Österreichs (AVÖ 2018-P) mit einem Rechnungszinssatz (aktueller Marktzinssatz) von 3,40 % (Vorjahr: 3,30 %) ermittelt. Als Pensionsalter wurde das früheste mögliche Pensionsalter nach den sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen angenommen. Es wurde eine Wertsicherung von 2,00 % (Vorjahr: 2,50 %) berücksichtigt. Es wurde wie im Vorjahr kein Fluktuationsabschlag vorgenommen. Zahlungen an die Pensionskassa sind im laufenden Pensionsaufwand ausgewiesen.

Die unternehmensrechtliche **Rückstellung für Abfertigungsleistungen** wurde unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 „Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches“ (Juni 2023) nach den Regeln der IFRS (IAS 19) versicherungsmathematisch nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren unter Zugrundelegung der Sterbetafeln der Aktuarvereinigung Österreichs (AVÖ 2018-P) und einer Gehaltssteigerung von 3,50 % (Vorjahr: 3,75 %) ermittelt. Als Pensionsantrittsalter wurde das früheste mögliche Pensionsalter in der Sozialversicherung angenommen. Der Rechnungszinssatz (aktueller Marktzinssatz) beträgt 3,40 % (Vorjahr: 3,30 %). Es wurde ein Fluktuationsabschlag von 2 % (Vorjahr: 2 %) berücksichtigt.

Die Verteilung des Dienstzeitaufwands für die Leistungsart Pensionierung erfolgt vom Eintritt des Mitarbeiters in das Unternehmen bis zu dem Zeitpunkt, ab dem weitere Arbeitsleistungen nicht mehr zu einer Erhöhung der Anwartschaft führen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der bestmöglich geschätzt wurde. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden gem. § 211 Abs. 2 UGB mit einem marktüblichen Zinssatz abgezinst. Dazu wird der gem. § 253 Abs. 2 dHGB von der Deutschen Bundesbank veröffentlichte 7-Jahres-Durchschnittssatz mit entsprechender Restlaufzeit verwendet. Der ermittelte Unterschiedsbetrag wurde im Geschäftsjahr voll zugeführt.

Die **Rückstellung für Jubiläumsgelder** wurde unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 „Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches“ (Juni 2023) nach den Regeln der IFRS (IAS 19) versicherungsmathematisch nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren unter Zugrundelegung der Sterbetafeln der Aktuarvereinigung Österreichs (AVÖ 2018-P) unter Anwendung eines Rechnungszinssatzes (aktueller Marktzinssatz) von 3,40 % (Vorjahr: 3,30 %) und einer Gehaltssteigerung von 3,50 % (Vorjahr: 3,75 %) ermittelt. Es wurde ein Fluktuationsabschlag von 2 % (Vorjahr: 2 %) berücksichtigt. Als Pensionsalter wurde das früheste mögliche Pensionsalter nach den sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen angenommen.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet. Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs bzw. dem höheren Devisenkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Soweit auf die gemäß Rechnungslegungsgesetz vorgegebenen Anhangangaben keine entsprechenden Sachverhalte zuträfen, wurde auf die Anführung von Leerposten verzichtet.

#### D. Erläuterungen zur Bilanz

a) Die Übersicht über die Bewegungen der immateriellen Vermögensgegenstände, des Sachanlagevermögens und der Finanzanlagen vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Zum Bilanzstichtag wurden folgende **Beteiligungen** und **Anteile an verbundenen Unternehmen** gehalten:

Werte in €T	Anteil in %	Buchwert	Vorläufiges Eigenkapital*	Vorläufiger Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag*
<b>Inland:</b> Chemiepark Linz Betriebsfeuerwehr GmbH, Linz	47,5	143	590	65

Werte in €T Vorjahr	Anteil in %	Buchwert	Eigenkapital	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag
<b>Inland:</b> Chemiepark Linz Betriebsfeuerwehr GmbH, Linz	47,5	143	590	63

\* Zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Jahresabschlusses lagen der Gesellschaft die geprüften Jahresabschlüsse der Beteiligungen noch nicht vor.

b) Der im Posten "Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund" enthaltene Grundwert beträgt zum 31.12.2024 € 8.617.488,70 (Vorjahr 8.617 T€).

c) Weder im Jahr 2024 noch im Vorjahr waren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wechselfällig verbrieft.

d) Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen ausschließlich aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bzw. Steuern i. H. v. 41.791.517,83 (Vorjahr: 55.598 T€). Im Jahr 2024 gabe es keine Forderungen aus Finanzierung und Clearing (Vorjahr: 9.784 T€).

e) Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen Emissionszertifikate i. H. v. € 93.663.081,60 (Vorjahr: 92.779), Forderungen aus geleisteten Anzahlungen gegenüber Lieferanten i. H. v. € 5.729.106,54 (Vorjahr: 5.014 T€), sowie Forderungen gegenüber der Belegschaft i. H. v. € 146.345,34 (Vorjahr: 181 T€). In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Erträge i. H. v. € 14.205,25 (Vorjahr: 23 T€) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

f) Die Entwicklung der aktiven und passiven latenten Steuern (vor Aufrechnung der Salden innerhalb der gleichen Steuerjurisdikatur) stellt sich, gegliedert nach Arten von temporären Differenzen und Verlustvorträgen während des Geschäftsjahres, wie folgt dar:

Saldierte aktive latente Steuern	Anlagevermögen	Forderungen	Verlustvorträge	Rückstellungen / Verbindlichkeiten	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
zum 1. Jänner 2024	-62.173,46		2.834.685,11	15.011.416,22	17.783.927,87
erfolgswirksame Erfassung im Geschäftsjahr	149.520,02	0,00	8.240.440,22	-7.790.506,84	599.453,40
zum 31. Dezember 2024	87.346,56		11.075.125,33	7.220.909,38	18.383.381,27

g) Die sonstigen Rückstellungen betreffen Personalkosten i. H. v. € 11.784.364,11 (Vorjahr: 12.982 T€), geplante Anlagenstopps i. H. v. € 8.708.545,00 (Vorjahr: 41.482 T€), Kunden-/Lieferantenbeziehungen und übrige Rückstellungen i. H. v. € 4.547.543,50 (Vorjahr: 4.436 T€).

h) Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen € 5.104.782,97 (Vorjahr 7.215 T€) auf Lieferungen und Leistungen bzw. Steuern, sowie € 268.555.690,38 (Vorjahr: 280.000 T€) auf Finanzverbindlichkeiten.

i) Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskrankenkassen i. H. v. € 1.634.153,28 (Vorjahr: 1.605 T€) und Verbindlichkeiten betreffend Emissionszertifikate i. H. v. € 49.668.689,40 (Vorjahr: 67.596 T€). Es gibt keine sonstigen Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als 5 Jahren.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen i. H. v. € 395.915,85 (Vorjahr: 327 T€) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

j) Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen ergeben sich für das kommende Geschäftsjahr Verpflichtungen in Höhe von € 1.158.356,69 (Vorjahr: T€ 956), der Gesamtbetrag für die nächsten fünf Jahre beträgt € 2.942.053,58 (Vorjahr: T€ 1.630).

k) Weitere sonstige finanzielle Verpflichtungen zum 31.12.2024 betreffen das offene Bestelllobo für Großprojekte mit € 8.564.528,07 (Vorjahr: 53.242T€).

l) In den Abgängen des Sachanlagevermögens sind wie im Vorjahr keine Subventionen beinhaltet.

**E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Zu 1. Umsatzerlöse:

	2024		Vorjahr	
	€ T	%	€ T	%
Inland	456.682	93,1	535.859	92,9
Export	33.610	6,9	41.078	7,1
<b>Summe</b>	<b>490.293</b>	<b>100,0</b>	<b>576.937</b>	<b>100,0</b>

Die Umsatzerlöse verteilen sich auf folgende Tätigkeitsbereiche:

	2024	Vorjahr
	€ T	€ T
Pflanzennährstoffe	395.995	465.185
Melamin	55.531	63.917
Services und Sonstiges	38.767	47.835
<b>Summe</b>	<b>490.293</b>	<b>576.937</b>

Zu 4. Sonstige betriebliche Erträge:

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Erträge aus der Zuteilung von Emissionszertifikaten.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer werden im Konzernabschluss der Agrofert a.s., Prag, Tschechien, offengelegt.

Zu 15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:

	2024	Vorjahr
	€	€ T
a) laufende Steuern	600	2.319
b) latente Steuern	193.272	-2.249.088
c) Steuern aus Vorperioden	-599.453	-59.220
<b>Summe</b>	<b>-405.582</b>	<b>-2.305.989</b>

Der Körperschaftsteueraufwand des Geschäftsjahres beträgt € 599,64 (Vorjahr: 2 T€).

Der laufende Steueraufwand wurde auf Basis des aktuell gültigen Steuersatzes von 23 % ermittelt.

**F. Organe, Arbeitnehmer**

a) Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

	2024	Vorjahr
Arbeiter	353	352
Angestellte	412	413
Lehrlinge	39	46
Summe	804	811

b) Aufwendungen für Abfertigungen und Altersversorgung

	2024 €	Vorjahr € T
Aufwendungen für Abfertigung		
Geschäftsführung	0,00	0
Arbeiter und Angestellte	1.005.474,00	202
	1.005.474,00	202

	2024 €	Vorjahr € T
Aufwendungen für Altersversorgung		
Geschäftsführung und ehem. Mitglieder	1.852.063,23	2.288
Arbeiter und Angestellte	1.178.607,71	-294
	3.030.670,94	1.994

Sämtliche Anpassungen der Abfertigungs- bzw. Pensionsrückstellungen werden ausschließlich im Personalaufwand dargestellt.

Die Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen betragen 2024 € 787.758,61 (Vorjahr: 755 T€).

Die Leistungen an Pensionskassen betragen im Jahr 2024 € 1.764.919,55 (Vorjahr: 1.666 T€).

c) Von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs. 4 UGB bezüglich der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird wie im Vorjahr Gebrauch gemacht.

Im Jahr 2024 wurden an Aufsichtsratsmitglieder Vergütungen in Höhe von € 22.000,00 (Vorjahr: 10 T€) bezahlt.

d) An ehemalige Mitglieder der Geschäftsführung oder deren Hinterbliebene wurden Bezüge in Höhe von € 359.530,24 (Vorjahr: 354 T€) ausbezahlt. Ehemalige Mitglieder des Aufsichtsrates bzw. deren Hinterbliebene erhielten keine Bezüge.

e) Während des Geschäftsjahres waren mit der Geschäftsführung betraut:

Manuel BESCHLIESSER

Leonhard WERNER

ab 10.1.2025

f) Der Aufsichtsrat setzte sich im Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

Leopold Jozef ALDERS

Vorsitzender

Wolfgang WEISS

Vorsitzender-Stellvertreter

Karel VABROUSEK

Vom Betriebsrat delegiert:

Mario MAYRWÖGER

Christian KEMPINGER

#### **G. Gewinnverwendungsvorschlag**

Der Bilanzverlust des Geschäftsjahres 2024 wird mit € 5.712.325,89 ausgewiesen. Die Geschäftsführung schlägt vor, diesen in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen.

#### **Ausschüttungsgesperrter Betrag**

Der Bilanzverlust ist wie im Vorjahr in voller Höhe gemäß § 235 UGB ausschüttungsgesperrt.

#### **H. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Berichtspflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag liegen nicht vor.

Linz, am 15. Mai 2025

Die Geschäftsführung

Manuel Beschliesser

Leonhard Werner

LAT Nitrogen Linz GmbH

Entwicklung des Anlagevermögens:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				
	Stand 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Stand 31.12.2024 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	16.846.492,79	12.483,60	0,00	145.247,97	17.004.224,36
	16.846.492,79	12.483,60	0,00	145.247,97	17.004.224,36
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	181.340.497,40	3.779.847,65	959.856,70	2.240.264,98	186.400.753,33
2. technische Anlagen und Maschinen**)	699.696.511,60	36.053.175,55	1.525.260,62	15.802.054,92	750.026.481,45
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung*)	88.731.776,00	2.697.738,47	674.243,33	3.436.980,29	94.192.251,43
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau**)	23.278.672,79	19.438.154,93	0,00	-21.624.548,16	21.092.279,56
	993.047.457,79	61.968.916,60	3.159.360,65	-145.247,97	1.051.711.765,77
<b>III. Finanzanlagen</b>					
1. Beteiligungen	142.500,00	0,00	0,00	0,00	142.500,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	5.423.142,98	0,00	0,00	0,00	5.423.142,98
	5.565.642,98	0,00	0,00	0,00	5.565.642,98
	1.015.459.593,56	61.981.400,20	3.159.360,65	0,00	1.074.281.633,11

\*) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 204 (1a) UGB

0,00

\*\*\*) davon Zinsen gemäß § 203 Abs. 4 UGB

172.500,72

LAT Nitrogen Linz GmbH

	kumulierte Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Stand
	1.1.2024 EUR	EUR	EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	16.093.303,74 16.093.303,74	161.213,83 161.213,83	0,00 0,00	16.254.517,57 16.254.517,57	749.706,79 749.706,79	753.189,05 753.189,05
<b>II. Sachanlagen</b>						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	117.949.908,52 507.534.500,21	2.865.155,58 17.031.222,04	959.856,70 1.437.502,33	119.855.207,40 523.128.219,92	66.545.545,93 226.898.261,53	63.390.588,88 192.162.011,39
2. technische Anlagen und Maschinen	56.473.475,28 0,00	4.611.326,90 0,00	570.047,71 0,00	60.514.754,47 0,00	33.677.496,96 21.092.279,56	32.258.300,72 23.278.672,79
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung*)	651.957.884,01	24.507.704,52	2.967.406,74	703.498.181,79	348.213.583,98	311.089.573,78
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau						
<b>III. Finanzanlagen</b>						
1. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	142.500,00	142.500,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	5.423.142,98	5.423.142,98
	0,00	0,00	0,00	0,00	5.565.642,98	5.565.642,98
	698.051.187,75	24.668.918,35	2.967.406,74	719.752.699,36	354.528.933,75	317.408.405,81

\*) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 204 (1a) UGB

0,00 0,00 0,00